



Martina Gehrmann, stellvertretende Geschäftsführerin im Bundesverband, gratuliert SoVD-Präsident Adolf Bauer zu dessen überwältigendem Wahlergebnis.



Ralf Traupe (li.) und Matthias Herter, beide Geschäftsführer der SoVD-Tochtergesellschaft meravis Wohnungsbau- und Immobilien GmbH.



Dirk Swinke, Geschäftsführer des Landesverbandes Niedersachsen (re.) und Dirk Kortylak, stellvertretender Geschäftsführer (Mitte), gratulieren Joachim Wittrien (li.) zur Wahl.



Dr. Jens Oldenburg, Bezirksdirektor (li.), und Reinhard Wagner (re.), Bereichsdirektor bei der ERGO Lebensversicherung AG, Partner des SoVD, mit Uwe Seewald, Abteilungsleiter EDV/Verbandsverwaltung und Versicherungen im SoVD-Bundesverband.

Fortsetzung von Seite 3

Adolf Bauer startet in dritte...

Der 61-Jährige aus Lachendorf gehört zudem auch weiterhin dem Präsidium an. Auch Katja Krüger (Landesfrauensprecherin im Landesverband Niedersachsen), Elfriede Rosin (Vorsitzende des Sozialpolitischen Ausschusses im Landesverband Niedersachsen), Ernst-Bernhard Jaensch (Vorsitzender des Ausschusses für Verbandsstrukturen im Landesverband Niedersachsen), Hans-Peter de Vries (Vorsitzender des Organisationsausschusses im Landesverband Niedersachsen) und Rolf Köne-mund (Landesschriftführer im Landesverband Niedersachsen) wurden einstimmig in den Bundesvorstand gewählt.

Drei weitere Vorstandsmitglieder aus Nordrhein-Westfalen wurden von den Delegierten ebenfalls mit sehr großer Mehrheit gewählt: Renate Falk (2. Vorsitzende des Landesverbandes Nordrhein-Westfalen) und Eduard Roncari (2. Vorsitzender des Landesverbandes Nordrhein-Westfalen) wurden als Beisitzer gewählt.

Rudi Kirschenmann (64), Landesschatzmeister und Fachanwalt aus Niederkassel in Nordrhein-Westfalen, gehört als Vorsitzender des Bundesfinanz-ausschusses nicht nur dem Bundesvorstand, sondern auch dem Präsidium an. Er löst Horst Brinkmann, ebenfalls aus dem Landesverband Nordrhein-Westfalen und ehemals Landesschatzmeister, im Amt ab.

Zum neuen Bundesschriftführer wurde Joachim Wittrien aus dem Landesverband Bre-

men gewählt. Wittrien geht mit mehrstimmigem Votum in seine erste Amtszeit und ist gleichzeitig Präsidiumsmitglied. Er löst damit Hartmut Marx aus Baden-Württemberg ab, der zuvor Bundesschriftführer war, und der mit großer Mehrheit in den Bundesvorstand wiedergewählt wurde.

Weitere Bundesvorstandsmitglieder sind: Richard Dörzapf (1. Vorsitzender des Landesverbandes Rheinland-Pfalz/Saarland), Siegfried Geßner (1. Vorsitzender des Landesverbandes Sachsen), Helga Erben (1. Vorsitzende des Landesverbandes Hessen), Nico Hamkens (Landesverband Schleswig-Holstein und Bundesjugendvorsitzender), Jutta Kühl (Frauensprecherin im Landesverband Schleswig-Holstein), Emil Manzewski (Landesschatzmeister im Landesverband Schleswig-Holstein), Maik Nothnagel (1. Vorsitzender des Landesverbandes Thüringen), Karin Oswald (2. Vorsitzende des Landesverbandes Schleswig-Holstein), Kerstin Römer (1. Vorsitzende des Landesverbandes Sachsen-Anhalt), Achim Seiler (1. Vorsitzender des Landesverbandes Bayern), Klaus Wicher (1. Vorsitzender des Landesverbandes Hamburg), Michael Wiedeburg (1. Vorsitzender des Landesverbandes Berlin-Brandenburg) und Jürgen Weigel (1. Vorsitzender des Landesverbandes Mecklenburg-Vorpommern).

Aus dem Bundesvorstand schied auch Lothar Dufke aus dem Landesverband Schleswig-Holstein aus, der als Vizepräsident vier Jahre für den SoVD aktiv war. Lothar Dufke ist zudem seit zehn Jahren Vorsitzender des Kreisverbandes Dithmarschen.

Ebenfalls nicht mehr im Bundesvorstand vertreten sind: Helmut Eitzkorn (Landesverband Nordrhein-Westfalen und Mitglied des Orga-Ausschusses), Friedhelm Fohr (2. Vorsitzender des Landesverbandes Hessen), Inge Jefimov (2. Vorsitzende des Landesverbandes Hamburg), Ilse Junge (ehemals 1. Landesvorsitzende des Landesverbandes Bremen), Hans-Joachim Tümmeler (von 1991 bis Mai 2011 2. Landesvorsitzender des Landesverbandes Schleswig-Holstein sowie seit 1991 Bundesvorstandsmitglied und Mitglied des Sozialpolitischen Ausschusses im SoVD), Horst Wendland (Landesverband Niedersachsen und ehemals dessen langjähriger 2. Landesvorsitzender), Angelika Winkler (ehemals langjährige 2. Vorsitzende des Landesverbandes Nordrhein-Westfalen) und Elisabeth Wohlert (ehemals Frauensprecherin im Landesverband Niedersachsen).

Aus dem Bundesvorstand schied auch Lothar Dufke aus dem Landesverband Schleswig-Holstein aus, der als Vizepräsident vier Jahre für den SoVD aktiv war. Lothar Dufke ist zudem seit zehn Jahren Vorsitzender des Kreisverbandes Dithmarschen.

Ebenfalls nicht mehr im Bundesvorstand vertreten sind: Helmut Eitzkorn (Landesverband Nordrhein-Westfalen und Mitglied des Orga-Ausschusses), Friedhelm Fohr (2. Vorsitzender des Landesverbandes Hessen), Inge Jefimov (2. Vorsitzende des Landesverbandes Hamburg), Ilse Junge (ehemals 1. Landesvorsitzende des Landesverbandes Bremen), Hans-Joachim Tümmeler (von 1991 bis Mai 2011 2. Landesvorsitzender des Landesverbandes Schleswig-Holstein sowie seit 1991 Bundesvorstandsmitglied und Mitglied des Sozialpolitischen Ausschusses im SoVD), Horst Wendland (Landesverband Niedersachsen und ehemals dessen langjähriger 2. Landesvorsitzender), Angelika Winkler (ehemals langjährige 2. Vorsitzende des Landesverbandes Nordrhein-Westfalen) und Elisabeth Wohlert (ehemals Frauensprecherin im Landesverband Niedersachsen).

Im Rahmen der Wahlen wurden ebenso die Bundesrevisoren besetzt. Mit großer Mehrheit wurden Reinhard Meyer und Hans Wilhelm Saul (beide Landesverband Niedersachsen) sowie Gisela Nowak (Landesverband Nordrhein-Westfalen) gewählt. Gewählt wurde zudem Hermann Weber (Landesverband Schleswig-Holstein).

Im Rahmen der Wahlen wurden ebenso die Bundesrevisoren besetzt. Mit großer Mehrheit wurden Reinhard Meyer und Hans Wilhelm Saul (beide Landesverband Niedersachsen) sowie Gisela Nowak (Landesverband Nordrhein-Westfalen) gewählt. Gewählt wurde zudem Hermann Weber (Landesverband Schleswig-Holstein).



Fotos (5): Herbert Schlemmer

Adolf Bauer verabschiedete die ausgeschiedenen Bundesvorstandsmitglieder. V.li.: Elisabeth Wohlert, Angelika Winkler, Horst Brinkmann, Ilse Junge, Friedhelm Fohr, Inge Jefimov, Hans-Joachim Tümmeler, Horst Wendland, Ingeborg Saffe und Lothar Dufke (nicht auf dem Foto sind die ausgeschiedenen Bundesvorstandsmitglieder Christine Bachmeier und Helmut Eitzkorn).